

((ca. 1'708 Zeichen))

Ernte 2026: Ausschreibung zur Deklassierung Brotgetreide

Die von swiss granum durchgeführte Ernte-Schätzungen und die gesammelten Informationen am Markt zeigen einen Überschuss an Brotgetreide aus den Ernten 2025 bis 2026. Basierend auf dem üblichen Bedarf für die Mülerei und unter Berücksichtigung der bis heute importierten Mengen schlägt der SGPV vor, eine Marktentlastungsmassnahme für backfähigen Weizen der Klassen Top, I und II vorzunehmen.

Diese Marktentlastungsmassnahme soll dazu dienen Druck von den Produzentenpreisen zu nehmen und die bestmöglichen Vermarktungsmöglichkeiten für die Erstabnehmer zu gewährleisten, ohne die inländische Versorgung mit Brotgetreide zu gefährden.

Die „Erstübernehmer“, hauptsächlich Sammelstellen, können an der Marktentlastung teilnehmen, **indem sie ihre Angebote bis spätestens am Montag 17. August 2026 um 12.00 Uhr dem SGPV zukommen lassen**. Sie vermerken die Menge und die Qualitätsklasse, die sie für die Deklassierung vorschlagen, sowie den Entschädigungsbetrag, den sie für diese Dienstleistung wünschen. Die attraktivsten Offerten werden für die Deklassierungsverträge berücksichtigt. Dabei ist zu bedenken, dass wir eine Leistung entschädigen, jedoch keine Ware handeln. **Die Deklassierung wird zwischen dem 24. August 2026 und 30. Juni 2027 vorgenommen**. Die deklassierte Ware wird durch Lebensmittelfarbe gekennzeichnet um sicherzustellen, dass die Ware in den Futtersektor gelangt. Unter anderem organisieren wir die nötigen Kontrollen für einen guten Ablauf der Marktentlastungsmassnahme.

Sämtliche Dokumente zu den Marktentlastungsmassnahmen sind auf der Homepage unter www.sgpv.ch verfügbar.

Schweizerischer Getreideproduzentenverband
Bern, 29. Juli 2026